



ROTTENACKER AKTUELL

Gemeindliches Mitteilungsblatt – WIR für SIE

www.rottenacker.de

• info@rottenacker.de



FREITAG, 17. JANUAR 2025/Nr. 03



Freitag, 24. Januar 2025

von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Sporthalle Munderkingen

... wir bringen zukunftsorientierte Unternehmen und attraktive Bewerber zusammen

Besuche uns online
auf Instagram, um alle
News zu erhalten!



Aus der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2025 in der Turn- und Festhalle

Zum einzigen Tagesordnungspunkt dieser Gemeinderatssitzung und zwar der **Verpflichtung und Amtseinsetzung des neu gewählten Bürgermeisters Moritz Heinzmann** begrüßte Bürgermeister-Stellvertreter Sebastian Riepl neben dem Gemeinderat die zahlreich erschienenen geladenen Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Er erinnerte daran, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bei der Wahl am 13.10.2024 Herrn Moritz Heinzmann mit 79,1 % der gültigen Stimmen zu ihrem neuen Bürgermeister für die nächsten 8 Jahre gewählt haben.

Die Wahl wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass vom 22.10.2024 für gültig erklärt.

Die Amtszeit beginnt nach Gesetz mit dem Amtsantritt. Bereits am Mittwoch 01.01.2025 hat Bürgermeister Moritz Heinzmann seine Arbeit auf dem Rathaus aufgenommen.

Im Anschluss an die Begrüßung nahm Bürgermeister-Stellvertreter Sebastian Riepl die eigentliche Verpflichtung von Bürgermeister Moritz Heinzmann vor, wobei dieser folgende Verpflichtungsformel sprach:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Rottenacker gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Bürgermeister-Stellvertreter Sebastian Riepl beglückwünschte Herrn Moritz Heinzmann als neuen Bürgermeister der Gemeinde und bot gleichzeitig eine faire Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne und zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohner an.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Folgende Sterbefälle wurden verzeichnet:

Auchter, Ludwig, verstorben am 01.01.2025 in Rottenacker.

Paal, Willi, verstorben am 05.01.2025 in Rottenacker, zuletzt wohnhaft gewesen in Rottenacker, Mozartstraße 22, 88 Jahre.

Herzliche Anteilnahme!





NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
(mit augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldiensten)	
Bauhof Rottenacker	6647 oder 0174/3236039
Bürgermeister Heinzmann in Notfällen	0160 90392210
Bürgermeisteramt Rottenacker	95040
Feuerwehr + Notfallrettungsdienst	112
Feuerwehrgerätehaus	6420
Feuerwehrkommandant Samuel Pflug	0173 2190140
Gasstörsungsstelle	0800 0824505
Giftnotruf	0761/19240
Grundschule Rottenacker	1543
Kindergarten - evangelisch	2487
Kindergarten - katholisch	1266
Krankenhaus Ehingen	07391/586-0
Notfallrettungsdienst + Feuerwehr	112
Notruf (Polizei Ulm)	110
Pfarramt - evangelisch	2298
Pfarramt - katholisch	2282
Polizei-posten Munderkingen	07393/91560
Polizeirevier Ehingen	07391/588-0
Störungsdienst Wasser	6647 oder 0174/3236039
Störsungsstelle EnBW	0800/3629477
Turn- und Festhalle Rottenacker	1494 oder 0174/3236068
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761/120 120 00
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,	
Landratsamt Ulm, Schillerstraße 30	0731/185 4505
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/500 10

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 18.01.2025
St. Martins-Apotheke Allmendingen, Tel. Nr. 07391/1000

Sonntag, den 19.01.2025
Rats-Apotheke Schwendi, Tel.Nr. 07353/98470

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



NAK ■ VERLAG

Termine

Freitag, den 17.01.2025

14:30 Uhr Schule an der Donauschleife in Munderkingen: Informationsnachmittag für die Realschule

19:30 Uhr Fischereiverein: Mitgliederversammlung in der Fischerhütte

Samstag, den 18.01.2025

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Musikverein „Edelweiß“: Altkleiderannahme bei den Containern im Fischgrubenweg

20:00 Uhr Albverein: Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Rössle“

Montag, den 20.01.2025

ab 06:00 Uhr Leerung „Biotonne“

Dienstag, den 21.01.2025

ab 06:00 Uhr Abfuhr „Gelber Sack“

Freitag, den 24.01.2025

09:00 Uhr bis 15.30 Uhr RAT – Regionaler Ausbildungstag in der Sporthalle in Munderkingen

19:00 Uhr All4one: Jugendgottesdienst „Alles muss raus“ im Evangelischen Gemeindehaus



**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist.**

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Rottenacker
Bühlstraße 7 · 89616 Rottenacker
T 07393 / 9504-0 · www.rottenacker.de
E-Mail: info@rottenacker.de
Mo. – Fr.: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
Mi.: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Verantwortlich:
Bürgermeister Moritz Heinzmann o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Der Herausgeber behält sich Kürzungen vor.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Mi. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten



Grußworte und Glückwünsche folgten anschließend von Landrat Heiner Scheffold, der Bundestagsabgeordneten Ronja Kemmer, dem Bürgermeister der Stadt Munderkingen und Verbandsvorsitzendem der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen Thomas Schelkle und Dagmar Moll als Vertreterin der örtlichen Vereine. Der örtliche Musikverein Edelweiß Rottenacker unter Leitung von Timo Nittka hatte die feierliche Amtseinsetzung musikalisch umrahmt.

Das Schlusswort hatte Bürgermeister Moritz Heinzmann. Auf den besonderen Bericht wird hiermit verwiesen.

Auszug aus der Ansprache von Herrn Moritz Heinzmann

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Rottenackerinnen und Rottenacker,

zuerst möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken dafür, dass sie sich an einem Dienstagabend die Zeit für meine Amtseinsetzung nehmen. Am 13. Oktober haben sie mich mit überwältigenden 79,1 % zu Ihrem neuen Bürgermeister gewählt. Diesem großen Vertrauensvorschuss möchte ich gerecht werden.

Ich durfte viele von Ihnen während dem Wahlkampf kennenlernen, hatte nach der Wahl bereits erste Gespräche und freue mich jetzt darauf, Sie und unsere tolle Gemeinde in den kommenden Jahren besser kennenzulernen. Seien Sie versichert, ich werde mich mit ganzer Kraft, meiner Kompetenz und der notwendigen Ausdauer und Hartnäckigkeit einsetzen damit in Rottenacker auch in Zukunft die Weichen richtig gestellt werden. Dabei appelliere ich an Ihre Mithilfe, mich mit Rat und Tat zu unterstützen. Für Ihre Anliegen werde ich jederzeit ein offenes Ohr haben.

24 Jahre war Karl Hauler Bürgermeister von Rottenacker. Er hat die Gemeinde geprägt wie kaum ein Zweiter. Dass ich eine Gemeinde übernehmen darf, die so gut dasteht, ist maßgeblich sein Verdienst. Ich danke Dir für Deine Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

In den kommenden Jahren stehen in Rottenacker wichtige Themen auf der Agenda. Die Ausschreibung des Kindergartenneubaus steht kurz bevor. Die Erschließung des Baugebiets „Schwärze“ wurde von Herrn Hauler noch beauftragt und steht in Kürze an. Mit diesem Baugebiet kann hoffentlich vielen Rottenackerinnen und Rottenackern eine Perspektive im Ort aufgezeigt und der Wohnungsknappheit etwas entgegengewirkt werden.

Das sind allerdings Maßnahmen, die mit großem finanziellem Aufwand verbunden sind. Das Ganze wird durch zusätzliche Aufgaben, wie beispielsweise die Ganztagesbetreuung an Grundschulen nicht einfacher, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass auch die

Kreisumlage steigen wird. Hier sind wir auch in Zukunft auf Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes angewiesen.

Ich möchte auch das Thema „Innenentwicklung“ weiter vorantreiben und so unsere Gemeinde Stück für Stück modernisieren. Zur Modernisierung gehört auch die Digitalisierung in der Verwaltung. Hier wurde bereits in wenigen Tagen offensichtlich, dass noch einiges vorangetrieben werden kann oder sogar vorangetrieben werden muss.

Auch bei unseren Vereinen steht in diesem Jahr einiges auf dem Programm. Besonders hervorheben möchte ich hier unseren Musikverein. Dieser feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen, was im großen Kreismusikfest seinen Abschluss finden wird. Hier kann ich nur bei allen werben, unseren Musikverein zu unterstützen, um dieses Event bestmöglich auf die Beine zu stellen. Die Unterstützung der Gemeinde kann ich zusichern.

Im vergangen Jahr hat sich in Rottenacker einiges geändert. Im Mai wurde ein neues Gremium gewählt und im Oktober dann auch noch ein neuer Bürgermeister. Langjährige Gemeinderäte sind nicht mehr angetreten und auch Herr Bürgermeister Hauler hat sich nach 24 Jahren verabschiedet. Dabei ist naturgemäß viel Wissen „verloren gegangen“. Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch um etwas Geduld werben. Sowohl für die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ist es eine neue Situation als auch für mich selbst. Es gibt viele neue Themen, mit denen ich noch nie etwas zu tun hatte, einige Themen, die ich ansatzweise im Landratsamt kennenlernen durfte und ein paar „wenige“, in denen ich mich wirklich gut auskenne. Um in all diese Themen hineinzufinden, werden einige Wochen, wenn nicht sogar Monate vergehen. Ich werde mich aber mit vollem Einsatz um diese kümmern.

Was dabei wichtig ist, ist zu wissen, dass man nicht allein ist: Ich habe ein tolles Team im Rathaus und auf dem Bauhof, wir haben Gemeinderäte, welche sich in verschiedensten Themen bestens auskennen. Wir haben eine große Unterstützung durch die Verwaltungsgemeinschaft und auch das gute Verhältnis zu den umliegenden Bürgermeistern ist sicherlich ein wertvoller Schatz. Ich weiß, hier kann ich mich auf Sie verlassen.

Deshalb freue ich mich auch schon sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Ich bin überzeugt, Rottenacker steht so gut da, weil Herr Bürgermeister Hauler und der Gemeinderat gemeinsam an einem Strang gezogen haben und ich werde alles dafür tun, dass das auch in Zukunft so sein wird. Denn am Ende des Tages entscheidet der Gemeinderat, wohin es geht und nicht der Bürgermeister.

Zum Schluss möchte ich noch einen kleinen Appell an Sie richten. Unsere Demokratie und unsere Gemeinschaft leben davon, sich zu beteiligen. Beteiligung fängt im Kleinen an. Wenn die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird, wird es für alle einfacher. Das zeigt sich vor allem im Ehrenamt. Gerade unser Musikverein ist dieses Jahr darauf angewiesen, dass wir alle ein Stück mit anpacken. Bringen Sie sich ein, unterstützen Sie unsere Vereine, unsere Schulen und Kindergärten, unsere Feuerwehr oder unsere Kirche. Die vergangenen Tage hatten wir beispielsweise ein hervorragendes internationales Fußballturnier und im Herbst werden wir ein hervorragendes Kreismusikfest haben und diese Dinge funktionieren nur mit Ihrer Unterstützung.

Und genau das lässt sich auch auf die „große Politik“ da draußen übertragen. Mit der Bundestagswahl im Februar habe ich direkt eine wichtige Aufgabe dazubekommen. Wichtig deshalb, weil es um unsere Zukunft geht, um unsere Demokratie. Und gerade in diesen unruhigen politischen Zeiten, wo Diktatoren das Weltgeschehen bestimmen und manche Bürgerinnen und Bürger sich



vom Rechtspopulismus fangen lassen, steigt die Besorgnis um unsere demokratische Zukunft. Umso wichtiger ist es, diese Wahl zu nutzen, um unsere Demokratie zu stärken. Deshalb die klare Bitte, gehen Sie wählen, wählen sie eine der demokratischen Parteien und sorgen Sie für eine hohe Wahlbeteiligung.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr und ich freue mich bereits auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ihr
Moritz Heinzmann
Bürgermeister

Fundamt

Ein Schlüsselbund mit Stempelchip und einem Anhänger wurde gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann diesen während den üblichen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt abholen.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Rottenacker wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, 1. Stock, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 291 Ulm.

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.



Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rottenacker, den 17.01.2025
Bürgermeisteramt Rottenacker
gez. Moritz Heinzmann
Bürgermeister

Statistische Zahlen der Gemeinde Rottenacker im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden bei unserem Standesamt **4 Eheschließungen** beurkundet.

25 Kinder kamen auf die Welt.
Von **22 Todesfällen** wurden bei uns **15 Fälle** beurkundet.

Insgesamt sind **167 Personen** zugezogen, weggezogen sind **117 Personen**.

Bearbeitet bzw. ausgestellt wurden u.a.: 240 Personalausweise, 28 vorläufige Personalausweise, 72 Reisepässe, 22 Express-Reisepässe, 7 vorläufige Reisepässe, 22 Baugesuche, 36 Rentenanträge, 119 Führungszeugnisse, 5 Auszüge aus dem Gewerbezentralregister, 79 Führerscheinanträge, 5 Fischereischeine, 8 Genehmigungen Schankerlaubnis, 31 Melde-/Aufenthaltsbescheinigungen, 38 Gewerbean-/um-/abmeldungen, 29 Kirchnaustitte.

Verkauf von Zusatzsäcken für die Restmüllentsorgung

Zusätzliche Müllsäcke für die Entsorgung von Restmüll-Mehrmenngen können telefonisch bei der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter 0731/185-3333 oder per E-Mail kundenservice@aw-adk.de bestellt werden. Eine direkte Abholung im Kundencenter der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis in der Karlstraße 31 in Ulm ist ebenfalls möglich. Die Gebühr für einen 80 l-Zusatzsack beträgt 6,83 € (inkl. Versand).

Die Abfallzusatzsäcke können auch direkt beim Bürgermeisteramt, Bühlstraße 7, erworben werden. Damit der Preis je Zusatzsack in den VG-Gemeinden einheitlich ist, werden die Zusatzsäcke hier um 7,00 € verkauft. Mit dieser Zusatzleistung möchten wir die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis entlasten und den Bürger*innen die Möglichkeit geben, schnellstmöglich an Zusatzsäcke für die Entsorgung des Restmülls zu kommen.



Das Landratsamt informiert:

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Referentinnen und Referenten für Ernährungsbildung gesucht

Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) bietet im Alb Donau-Kreis Tätigkeit als freiberufliche Ernährungsfachkraft

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) sucht im Alb-Donau-Kreis Fachkräfte, die Eltern und Pädagogen bei der Ernährungsbildung von Kindern unterstützen. Die BeKi-Referentinnen und Referenten arbeiten als freiberufliche Ernährungsfachkräfte der Landesinitiative BeKi und informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita und Tagespflege und gestalten Schulunterricht zur Ernährung bis zur 6. Klasse mit.

Durch ihre Veranstaltungen fördern sie das bewusste Essen und Trinken im Alltag in Bildungseinrichtungen und informieren dabei auf Grundlage der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Zudem helfen sie, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern. Sie erhalten vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ein Honorar und können an Fortbildungen des Landesentrums für Ernährung (LErn) teilnehmen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Ernährung oder Hauswirtschaft, möglichst mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Erwartet werden zudem Freude im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, selbstständiges Arbeiten, gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung und Einsatzbereitschaft.

Interessierte können an Annalena Denninger vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wenden unter der Telefonnummer 0731/185-3115 oder per Mail an annalena.denninger@alb-donau-kreis.de. Weitere Informationen zur Landesinitiative Bewusste Kinderernährung gibt es unter www.beki-bw.de.

Restplätze im „Wald Erleben“-Programm zu vergeben Einige Veranstaltungen im Januar und Februar haben noch freie Plätze

Im „Wald Erleben“-Programm sind Anfang des neuen Jahres spannende Veranstaltungen geplant. Bei folgenden Terminen im Januar und Februar sind noch freie Plätze zu vergeben:

Fährten erkennen

Das Beobachten von Tieren im Wald ist faszinierend. Auch wenn man nicht das Glück hat, ein Tier zu sehen, sind sie doch da – man muss nur genau hinsehen. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, den 19. Januar, in Ehingen-Dächingen vom Infozentrum Biosphärengebiet von 10 bis 14 Uhr auf Spurensuche nach den Bewohnern des Waldes.

Waldnaturschutz

Am Donnerstag, den 6. Februar, nimmt Förster Daniel Nägele alle Interessierten mit in den Wald. Herr Nägele erläutert am Beispiel des Klosterwaldes, wie der Waldnaturschutz bei ForstBW umgesetzt wird und welche Konzepte und Maßnahmen es dafür gibt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Wanderparkplatz Maienwald nahe Söflingen.

24 Stunden Outdoor im Winter

Dieses Jahr gibt es die Veranstaltung „24 Stunden Outdoor“ nach dem vielfachen Wunsch von Interessierten auch im Winter: Von Samstag, den 15. Februar, auf Sonntag, den 16. Februar, übernach-



tet die Gruppe bei Lauterach im Wald – ein ganz besonderes Abenteuer vor der eigenen Haustüre. Nach einer Wanderung zum Lagerplatz gibt es am Abend ein gemütliches Lagerfeuer.

Kommt mit, wir machen den Stadtwald sauber

Es ist wieder soweit: Der Stadtwald soll von Müll befreit werden. Die Veranstaltung in Ulm-Wiblingen wird von Förster Tobias Glögger angeleitet und findet am Freitag, den 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr statt.

1, 2, 3 – Los geht's

Wer spielt nicht gerne? Und das im Wald? Am Sonntag, den 23. Februar, können Interessierte mit Julia Kaufmann, einer neuen „Wald Erleben“-Referentin, genau dies tun: Bei Bewegung und Spielen im Wald wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern warm. Sie lernen dabei auch, wie sich die Tiere im Wald eigentlich aufwärmen. Auf die Plätze, fertig, los!

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Teilnahmeentgelt sind in der „Wald Erleben“-Broschüre sowie auf der Webseite www.alb-donau-kreis.de/walderleben zu finden. Anmeldungen sind ebenfalls online möglich.



Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Altkleider-Entsorgung:

Keine Änderung durch die neue EU-Verordnung

Laut einer neuen EU-Richtlinie dürfen Textilabfälle seit Jahresbeginn nicht mehr in den Restmüll gegeben werden, sondern sind getrennt zu sammeln. Dies führt zu Nachfragen an die Abfallwirtschaft, ob es dadurch Änderungen bei der Entsorgung von Alttextilien gebe.

In der Praxis ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis nichts. Die Abfallwirtschaft stellt auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren Sammelcontainer zur Verfügung, in die verwertbare Textilien eingeworfen werden können. Des Weiteren gibt es an zahlreichen Orten in den Städten und Gemeinden schon seit Jahren Altkleidercontainer von Kommunen oder gemeinnützigen Vereinen. Die Verwertung erfolgt durch zertifizierte Entsorgungsunternehmen.

Stark verschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten weiterhin in den Restmüll gegeben werden, da diese nicht für eine Wiederverwendung oder das Recycling geeignet sind.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis folgt damit einer Empfehlung des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) und der Organisation Fairwertung, dem Dachverband gemeinnütziger Organisationen, die sich für Transparenz und Nachhaltigkeit im Bereich der Erfassung, Sortierung und Verwertung von Textilien einsetzen.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Ehingen

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Jahr 2025 wieder ihre Sprechtag in Ehingen ab. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 11. Februar im Bürgerhaus Oberschaffne, Schulgasse 21, im ersten Obergeschoss statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in allen Fragen zur Versicherung, Rente, Prävention und

Rehabilitation. Anträge können bei den Sprechtagen nicht gestellt und nicht entgegengenommen werden. **Für die Beratung ist eine vorherige Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung in Ulm unter der Telefonnummer 0731 920410 zwingend erforderlich.** Hierzu bitte die Versicherungsnummer bereithalten. Bitte den Personalausweis/Reisepass und Versicherungsunterlagen zum Termin mitbringen.

Die weiteren Beratungstermine im Jahr 2025 sind wie folgt:

11. März, 08. April, 13. Mai, 10. Juni, 08. Juli, 12. August, 09. September, 14. Oktober, 11. November und 09. Dezember.



Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 21. Januar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es gibt Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen. Weiter wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens ein Tag vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker

Mitteilungen für KW 04/2025

Sonntag, 19. Januar 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 2. Sonntag nach Epiphania:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
(Johannes 1,16)

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)



Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 20. Januar 2025

14:00 Uhr Ostermarkt-Basteln für alle im Gemeindehaus

15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Haldengäßle

Dienstag, 21. Januar 2025

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 22. Januar 2025

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

10:00 Uhr Dienstbesprechung

14:45 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchorprobe



Donnerstag, 23. Januar 2025

12:00 Uhr Oifach essa

18:30 Uhr All4One

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Freitag, 24. Januar 2025

19:00 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 26. Januar 2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Frida Schacher und Luisa Nisch (Pfarrer Reusch und die ökumensichen Frauen)

11:00 Uhr Mitarbeiter-Essen im Gemeindehaus

Vorschau:

31.01.-02.02. Konfirmanden-Freizeit im Himmelreich

Jugendgottesdienst



Am 24. Januar um 19:00 Uhr lädt das All4one zum Jugendgottesdienst ins evangelische Gemeindehaus in Rottenacker ein. Unter dem Thema "Alles muss raus" machen wir uns Gedanken darüber, was im Leben wirklich wichtig ist.

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

www.ev-kirche-rottenacker.de

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen für alle.**

NAK ■ VERLAG



Evangelischer Kindergarten Rottenacker



Evangelische
Kirchengemeinde
Rottenacker



Stellenausschreibungen für den evangelischen Kindergarten

Wir suchen für unseren Kindergarten mit 4 Gruppen sofort/bald-
möglichst

**pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
in Teilzeit**

Wir erwarten Einsatzfreude, Zuverlässigkeit, Teambereitschaft und
selbständiges Arbeiten.

Wir bieten eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in
einem netten Team, in Anstellung nach der Kirchlichen Anstel-
lungsordnung (KAO-TVöD).

Bitte bewerben Sie sich beim
Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker
Kirchstr. 33, 89616 Rottenacker
Mail: pfarramt.rottenacker@elkw.de

Rückfragen vorab beantwortet Ihnen gerne die
Kindergartenleitung Frau Ehrmann unter 07393-2487.

Außerdem suchen wir:

**zum
nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine Integrationskraft
in Teilzeit (m/w/d)**

für die ambulante Integration nach § 54 SGB XII
beziehungsweise § 35a SGB VIII

Der Umfang der Tätigkeit umfasst wöchentlich ca. 10 Stunden je
nach den bewilligten Leistungen des Landratsamtes in Form von
pädagogischen und pflegerischen Hilfen. Als Integrationskraft
begleiten Sie das zu unterstützende Kind im Alltag der Einrichtung
bedarfs- und situationsgerecht. Der auf das Kind bezogene,
bedarfsgerechte Austausch mit dem Kollegium, den Eltern und
den integrationsbezogenen Stellen rundet ihre Tätigkeit ab.
Gestaltung von Bildungs- und Entwicklungsprozessen gemeinsam
mit den Kindern und Vorbereitung sowie Durchführung altersent-
sprechender pädagogischer Angebote gehören ebenfalls zu Ihren
Aufgaben.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne die Kindergartenleitung
des Kindergartens:

Frau Ehrmann 07393-2487

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben sie sich bei:

Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker
Kirchstr. 33, 89616 Rottenacker
Mail: pfarramt.rottenacker@elkw.de





Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM)

Kirche neu denken und gestalten

Impulsvortrag mit Oberkirchenrätin Dr. Friederike Erichsen-Wendt (Kirchenamt der EKD) & Podiumsdiskussion

Do, 23.01.2025, 19:00 Uhr, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, Ulm
Alle zehn Jahre beleuchtet die Evangelische Kirche in Deutschland anhand einer Bevölkerungsbefragung die Entwicklung von Glaube, Religiosität und Kirchlichkeit in Deutschland. Die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 6 (KMU) von 2023 zeigt, dass es hohe Erwartungen an Kirche und zugleich eine große Sehnsucht nach Veränderung gibt.

Es diskutieren: Nicolai Opifanti (Projektstelle „Pfarrdienst in Digitalen Räumen“), Miriam Bauer (PfarrerIn Auferstehungskirche Ulm-Böfingen), Laura Helmle (Referentin für Theologie und Seelsorge eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.), Deborah Schütz-Gaccione (Vesperkirche Plus), Viktoria Fahrenkamp (Bildungsreferentin EBAM)

Eintritt frei

Veranstalter:

EBAM in Kooperation mit dem Haus der Begegnung Ulm

Ökumenische Nachrichten



Ökumenische Frauen

Die ökumenischen Frauen
zusammen mit Pfarrer Jochen Reusch
laden ein zum

GOTTESDIENST zur Jahreslosung



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessaloniker 5:21

mit Taufen von

Frida Schacher und Luisa Nisch

am 26. Januar 2025

um 9:30 Uhr

in der evang. Kirche Rottenacker

Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Kirche in Rottenacker

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

für die Zeit vom 18. Januar 2025 bis 26. Januar 2025

Samstag, 18. Januar 2025 Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 19. Januar 2025 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Montag, 20. Januar 2025

17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 21. Januar 2025

10.00 Uhr kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum
St. Sebastian in Rottenacker
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Mittwoch, 22. Januar 2025

07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
14.00 Uhr Treffpunkt Gottesdienst in Munderkingen
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Moosbeuren

Donnerstag, 23. Januar 2025

18.30 Uhr Requiem für Pfarrer i.R. Alfons Häring
in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 24. Januar 2025 Hl. Franz von Sales

18.00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen

Samstag, 25. Januar 2025 Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Sonntag, 26. Januar 2025 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
11.45 Uhr Taufe von Luca Herzog in Rottenacker

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Januar 2025

**Zweiter Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:

1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ilidko Zavrakidis

» Jesus sagte zu den Dienern:
Füllt die Krüge mit Wasser! Und
sie füllten sie bis zum Rand. Er
sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und
bringt es dem, der für das Fest-
mahl verantwortlich ist! Sie brach-
ten es ihm. Dieser kostete das
Wasser, das zu Wein geworden
war. «



Gedenkgottesdienst für Pfarrer i.R. Alfons Häring
Am Donnerstag, 23. Januar feiern wir in der Abendmesse für Pfarrer Häring einen Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Katholischer Kirchenchor

Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 19.30 Uhr** im Probe-
raum des Gemeindehauses St. Michael statt.

Wahlausschuss Munderkingen/Rottenacker KGR Wahl 2025

Der Wahlausschuss trifft sich am Montag, 20. Januar um 19.30 Uhr
im Gruppenraum des Gemeindehauses St. Michael in Munderkin-
gen.

Geschäftsführender Ausschuss

Der Geschäftsführende Ausschuss trifft sich am Donnerstag,
23. Januar 2025 um 20.00 Uhr zur Sitzung in Unterwachingen.

Neues Frühjahr-Sommer-Programm des Dekanats



Das kath. Dekanat Ebingen-Ulm sendet das neue Frühjahr-Som-
mer-Programm Interessierten kostenlos zu. Neben den Reihen
Philtheo am 8. oder 9. jedes Monats, Ignatianische Impulse am
letzten Dienstag des Monats und dem Treffpunkt Christsein wird
der geistliche Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“ mit
Begleitbriefen und besinnlichen Abenden durchgeführt. Der
Patrick's Day wird am Vorabend, den 16.3. mit den Bluegrassbro-
thers und einer Whiskey-Verkostung begangen. Das Benefizkon-
zert „Bierlieder von und mit Wolfgang Steffel and friends“ ist am
4.4. in der Hörvelsinger Pflugbrauerei. Zuvor wird am 16.2. das
25ste Credo-Musik-Projekt mit Meistermessen aus der Renais-
sance gefeiert. Bei Mandolinenkonzerten wird der Glaube geistlich
gedeutet, so mit Mando-Credo am Palmsonntag 13.4. in der Ulmer
und mit „Bachs Goldberg und Bibers Rosenkranz“ am 29.6. in der
Wiblinger Nikolauskapelle. Historisch-spirituelle Exkursionen füh-
ren am 24.5. nach Dinkelsbühl und am 3.10. nach Pfullingen auf die
Spuren des heiligen Wolfgang. „Mit Rucksack und Bibel“ findet am
26.7. rund um Oberdischingen und „Mit Bibel und Rucksäckchen“
am 27.9. bei der Friedenskönigin in Schmiechen statt. Eine Trilogie
zu „Glaube, Hoffnung und Liebe“ im Juli nimmt Bezug an das
Heilige Jahr „Pilger der Hoffnung“. Programme mit weiteren Ange-
boten können über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@
drs.de angefordert werden.

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen

Mo., Di., Mi.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
<https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Munderkingen 07393/2282
E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarramt Oberstadion 07357/555
E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour 07393/2282 oder 953 977
Thomas.Pitour@drs.de

Pfr. Michael Klug 07357/555 oder
klug.priester@gmx.net

Gemeindereferentin 07393/959 902 oder
luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin 07393/959 903 oder
francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter
Roland Gaschler

07391/758315 oder
Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpfleger
Jörg Schelhase

07393/959904 oder
GKG.Donau-Winkel@drs.de

**Mesnerteam Rottenacker/
Frau R. Kurz**

07393/40 50 696

Baur Bestattungen Ehingen

07391/ 500 10

VEREINSNACHRICHTEN



**Turn- und Sportgemeinde
Rottenacker 1902 e.V.**



Abteilung Fußball

AH Fußball

Gerd-Gronau-Gedächtnisturnier

Am Sonntag, den 5. Januar 2025 fand das traditionelle Gerd-
Gronau-Gedächtnisturnier in der Turn- und Festhalle in Rotten-
acker statt.

Zum sportlichen Jahresauftakt konnten wir 35 Spieler begrüßen,
woraus sich 7 Mannschaften bildeten.

Die Mannschaften setzten sich aus A-Jugendlichen, Aktiven- und
AH- Spielern zusammen.

Im Modus "Jeder gegen Jeden" spielten wir die Vorrunde aus.
Nach zwei spannenden Halbfinalspielen und einem umkämpften
Finale konnte sich die Mannschaft von Lukas Ottenbreit, Jushua
Schmidt, Tom Stocker, Simon Striebel und Torhüter Benedikt
Schneider den Turniersieg sichern.

Besonders bedanken wir uns bei Alexander Werling, der als
Schiedsrichter fungierte.

Unser Dank gilt auch allen zuverlässigen Helfern, die zum Erfolg
des Turniers beigetragen haben.

Im Anschluss an die Siegerehrung ließen wir den Abend in gemü-
tlicher Runde ausklingen.

Abteilung AH SW Donau





Abteilung Ski-Club

Betreute Ausfahrt

Mit dem Skilehrer durchs Skigebiet

am 01.02.25

nach Schopfernau

Die perfekte Ergänzung zum Skikurs!
Gemeinsam haben wir einen tollen Tag in den Bergen.

Anmeldung:
skiclub-rottenacker.de

Edelweiß Musikverein Edelweiß Rottenacker

Musikprobe

(V) Vororchester

Freitag, 17.01.2025, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag, 24.01.2025, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Vanessa Lehmann

(J) Jugendkapelle (**Probe in Rottenacker**)

Freitag, 17.01.2025, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Freitag, 24.01.2025, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Athina Mouratidis

(A) Aktive

Donnerstag, 23.01.2025, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Donnerstag, 30.01.2025, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Timo Nittka

Termine

Altkleiderannahme im Fischgrubenweg

Samstag, 18.01.2025, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tuba&Flöte)

(A) Fasnestzumzug in Lauterach

Sonntag, 19.01.2025, 13.00 Uhr

Altkleider- und Schuhannahme

am Samstag, 18.01.2025

Auf Grund von wiederholten Sammlungen von Müll und dergleichen, nehmen wir nur noch Ware entgegen, welche ausschließlich in transparenten Säcken verpackt wurde. Davon ausgenommen sind Plastikeinkaufstüten jeglicher Art.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise bei der Entsorgung:

Altkleider

Folgendes **darf** enthalten sein:

- tragbare Kleidung (Hosen, T-Shirts, Blusen, Hemden, Mäntel, Jacken Pullover, etc.)
- Handtaschen
- Gürtel

Folgendes **darf nie** enthalten sein:

- nasse, faulige, schimmelige Ware
- stark verschmutzte und kaputte Ware
- Schaumstoff
- Stofffetzen
- Elektrogeräte
- Matratzen
- Teppiche
- jeglicher Müll
- Decken und Kissen mit Schaumstofffüllung
- Kinderspielzeug aus Plastik
- Koffer

Altschuhe

Folgendes **darf** enthalten sein:

- tragbare Schuhe (Sportschuhe, Herrenschuhe, Kinder- und Damenschuhe)
- Schuhe, wenn möglich, bitte in einem separaten Behältnis bereitstellen
- Es werden nur noch **ganze und paarweise Schuhe** angenommen! (Arbeitsschuhe, kaputte oder einzelne Schuhe bitte selbst entsorgen!)

Folgendes **darf nie** enthalten sein:

- einzelne Schuhe
- total verschmutzte Schuhe
- kaputte Schuhe (Sohle abhängend oder Oberbezug kaputt)
- jeglicher Müll

Bitte prüfen Sie, dass sich keine privaten Gegenstände oder Wertgegenstände mehr in den Kleidungsstücken befinden.

Wir bitten nachdrücklich um Beachtung der Sammelkriterien und deren Einhaltung!



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rottenacker

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 18. Januar 2025

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Rottenacker, lädt zu seiner diesjährigen, ordentlichen Jahreshauptversammlung alle seine Mitglieder, Nichtmitglieder, Ehrenmitglieder und Jubilare recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am Samstag, 18. Januar 2025 um 20 Uhr, im Gasthaus "Rössle" in Rottenacker statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
- Totenehrung
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht Naturschutzwart
- Bericht Familie und Jugend
- Bericht Wegewart
- Bericht Senioren
- Entlastungen
- Nachwahl der Schriftführerin
- Ehrungen
- Anträge und Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können bis zum 13. Januar schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Birgit Betz, Blumenstraße 16. 89616 Rottenacker, abgegeben werden. Tel. 07393 953101

Die 1. Vorsitzende
Birgit Betz



Fischereiverein Rottenacker e. V.

Mitgliederversammlung des Fischereivereins 2025

Unsere Mitgliederversammlung 2025 findet am Freitag, den 17.01.2025 um 19.30 Uhr, in der Fischerhütte statt.



Seniorenzentrum St. Sebastian

Einladung zum offenen Kaffeenachmittag in der neuen Tagespflege im Seniorenzentrum St. Sebastian

Am 1. Oktober 2024 haben wir im Seniorenzentrum St. Sebastian eine neue Tagespflege eröffnet. Sie bietet älteren Menschen die Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft zu verbringen, an Aktivitäten teilzunehmen und Unterstützung im Alltag zu erhalten. Durch die Zusammenarbeit mit der Sozialstation Raum Munderkingen ist zudem ein Fahrdienst eingerichtet, der eine angenehme An- und Abreise ermöglicht.

Die Pflegekasse übernimmt den Großteil der Kosten, und das Tagespflege-Budget steht zusätzlich zu ambulanten Leistungen zur Verfügung – die pflegerische Versorgung zu Hause kann somit im selben Umfang, trotz Tagespflege, weitergeführt werden.

Lernen Sie unser Angebot am **Dienstag, den 11. Februar 2025, um 14:30 Uhr** kennen! Beim offenen Kaffeenachmittag in der Tagespflege St. Sebastian erwarten Sie Kaffee und Kuchen, fröhliche Musik durch unsere Ehrenamtlichen sowie die Möglichkeit, unser Team kennenzulernen und zu erleben, wie ein Tag in unserer Tagespflege gestaltet ist. Das Motto des Nachmittags ist "Fasnet".

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Tagespflegeleitung, Frau Martina Schwellinger:
martina.schwellinger@keppler-stiftung.de oder 07393 95495-82.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

AUS DER NACHBARSCHAFT

Emerkinger Dorffasnet 2025



KreislandFrauenverbände Ulm, Blaubeuren, Ehingen und der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Die KreislandFrauenverbände Ulm, Blaubeuren, Ehingen und der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. laden ein zur Podiumsdiskussion unter dem Titel „Bundestagswahl 2025 – Unsere Zukunft gestalten“ am Donnerstag, 23.01.2025 in die Birkenlauhalle Erbach-Ringingen, Beginn 18:00 Uhr.

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Vertreter der politischen Parteien kennenzulernen, die ihre Wahlprogramme für die Landwirtschaft vorstellen werden. In kurzen Statements und einer anschließenden Diskussionsrunde werden die unterschiedlichen Positionen und Ideen der Parteien zur Zukunft der Landwirtschaft präsentiert.

Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit spezifischen Frauenpolitischen Themen der LandFrauen mit anschließendem Sektempfang. Ab 20:00 Uhr Vorstellung der Wahlprogramme

Anschließend laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein – eine Gelegenheit für persönliche Gespräche und Networking.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



Fasnetsverein Lauterach



Gemeinde Oberstadion

Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstadion und der Nachbargemeinden,
der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt.
Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum fortführen, aber dazu
brauchen wir Ihre Unterstützung um dieses Event stemmen zu
können.

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveran-
staltung am

**Mittwoch, den 05.02.2025 um 18:30 Uhr
in den Gasthof Adler in Oberstadion**

ein.

Wir freuen uns, Sie am 05.02.2025 begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne an das
Kulturbüro unter der Telefonnummer: 0152/24842830 oder per
E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de wenden.

AMTSBLATTGEDANKE DER WOCHE

Das Ziel der Bildung ist nicht die Kenntnis
von Fakten, sondern von Werten

William Ralf Inge



AMTSBLATT-HUMOR

Newton: "Ich bleibe heute
daheim und chille."

facebook.com/zuletztgelacht

"Das können wir so nicht
veröffentlichen, Isaac!"

facebook.com/zuletztgelacht

Newton: "Na gut, Schreib auf:
1. Newtonsches Gesetz:
Ein Körper bleibt in Ruhe, so-
lange die Summe der auf ihn
wirkenden Kräfte null ist."

facebook.com/zuletztgelacht

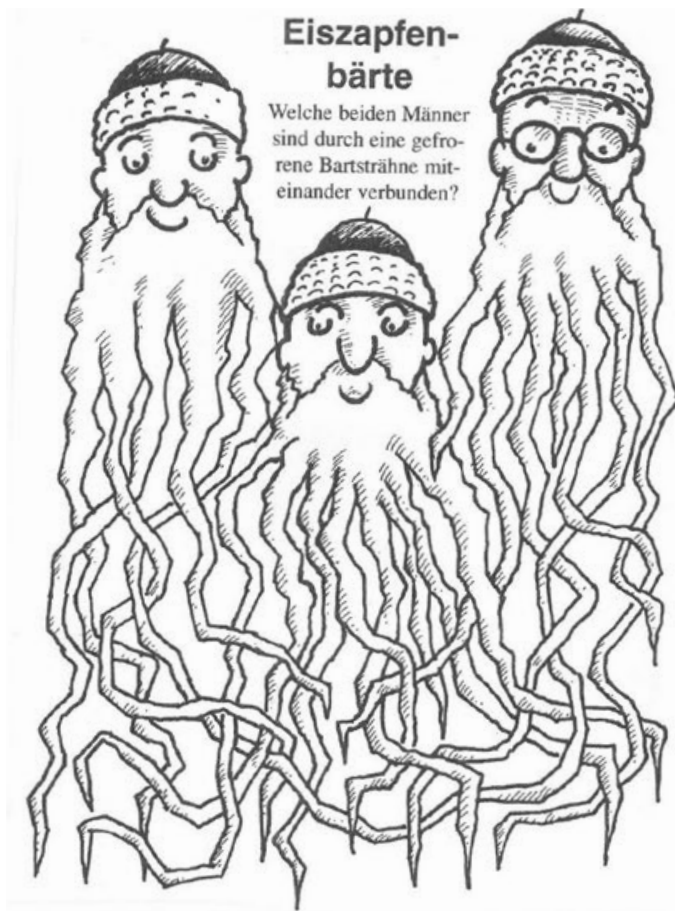
WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Kinderecke

Liebe Kinder!

Lösung des Rätsels im letzten Mitteilungsblatt

KLÄFF und WUFF



Zeitungsausschnitte

Ausschnitt aus der Schwäbischen Zeitung vom 10.01.2025

Zum Beginn des Jubiläumsjahrs ein Eröffnungskonzert in der Vinzenzkirche

Von Friedrich Hog

Musikverein „Edelweiß“ Rottenacker feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Erstes Konzert des neuen Dirigenten beim musikalischen Jahresauftakt mit schöner Akustik.

UNTERMARCHTAL – Viel Freude bereitet hat der musikalische Auftakt des Musikvereins „Edelweiß“ aus Rottenacker in sein Jubiläumsjahr. 125 Jahre werden dieses Jahr gefeiert. Der neue Dirigent Timo Nittka hat mit seinen Musikantinnen und Musikanten im Rahmen der außergewöhnlich schönen Akustik der Vinzenzkirche einen ganz besonderen konzertanten Einstand gestaltet. „Musik bewegt“ lautet das Motto des Vereins für 2025, bewegende Musik hat das Orchester nach Untermarchtal gebracht.

In Nachfolge von Benedict Waldmann hat der 52-jährige Ehinger Ingenieur für Maschinenbau Timo Nittka im vergangenen April die Leitung des Musikvereins „Edelweiß“ übernommen. „Ich habe bereits die letztjährige Blasmusikaison mit dem Musikverein Rottenacker bestritten. Heute war es mein erster Einsatz mit dem neuen Orchester als Dirigent eines Konzerts“, sagte Timo Nittka im Gespräch mit der „Schwäbischen Zeitung“, nachdem der reichhaltige Applaus nach der Zugabe verklungen war. Sein Vater Walter Nittka habe als Stadtmusikdirektor früher die Stadtkapelle Ehingen dirigiert, diese Formation habe auch ihn musikalisch geprägt.

Wolfgang Gentner begleitete das erste Stück des Kon-



Eröffnungskonzert des Musikvereins „Edelweiß“ in der Vinzenzkirche Untermarchtal

FOTO: FRIEDRICH HOG

zerts an der Orgel der Vinzenzkirche, den Lobpreis „Alleluia! Laudamus Te“ von Alfred Reed. „Preisest den Herrn, wir loben Dich“, das passe bestens in ein kirchliches Konzert, meinte Moderatorin Anke Breymaier. Ausdrücklich wies sie darauf hin, dass die Eröffnungsfare für den Musikverein „Edelweiß“ gleichzeitig auch der Beginn des Festjahres sei. Das Stück habe 1973 unter dem Dirigat von Alfred Reed Premiere gefeiert. Die Orgel gehörte als Besonderheit zum Stück, sie verschmolz mit dem Klang des Orchesters.

„A Choral for a solemn Occasion“ von Marc van Delft erwies sich als passend für

einen feierlichen Anlass, voller Gefühl und Leidenschaft, ausdrucksvoll und erhaben in Szene gesetzt. Getragen kam „Arioso“ daher, von Johann Sebastian Bach komponiert für Oboe, einst vorgesehen für den ersten Satz seiner Kantate „Ich steh mit einem Fuß im Graben“.

Die Stimmung blieb in etwa erhalten bei „Adagio“ von Gustav Mahler, einem eher unbekannten spätromantischen Werk des böhmischen Komponisten (1860-1911) aus seiner dritten Sinfonie, Volksliedgut und schmetternde Marschmusik in einer von Georges Moreau für Blasorchester arrangierten Fassung aus dem sechsten und letzten Satz jener Sinfonie, die den

Titel „die göttliche Liebe“ trägt.

Klassische Musik mit Rock-Elementen folgte bei „Choral and Rockout“ von Ted Huggens. Der niederländische Komponist hat 1973 für das Werk optional eine das Orchester ergänzende Rockband vorgesehen. Die musikalische Verbindung war seinerzeit revolutionär, in der Interpretation des Musikvereins „Edelweiß“ gab es eine lebendige Zusammenfassung der unterschiedlichen Stilelemente.

„Gabriel's Oboe“ hat Ennio Morricone als Filmmusik für den Film „The Mission“ geschrieben, die Musik hat einen Grammy Award gewonnen und eine Oskar-No-

minierung erhalten. Pater Gabriel versucht, an der Grenze zu Brasilien der Ausrottung indigener Völker durch eindringende Portugiesen entgegenzuwirken. Wenngleich die von Pater Gabriel gespielte Oboe im Film zerbrochen wird, verzauberte Alice Vollmayer als Solistin mit dem schönen Klang der Oboe das Publikum.

Aus der Feder von Toraji Ohnaka folgte „Yashi No Mi“, eine für modernes Blasorchester eingerichtete Verbeugung vor der Frucht der Palme. Das Lied weckte bei den japanischen Soldaten beider Weltkriege Sehnsucht nach der Heimat und hat in Japan inzwischen den Stellenwert

eines Volksliedes: „beim Sonnenuntergang füllen sich meine Augen mit Tränen, aber eines Tages werde ich nach Hause zurückkehren“.

In den Niederlanden oft bei Musikerhochzeiten gehört ist „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan. Dem barocken Anfangsteil folgte ein kurzweiliger Mittelteil mit Elementen aus Pop und Jazz. Das Orchester hatte das Stück für das Probedirigat von Timo Nittka ausgesucht, es erfüllte in der Vinzenzkirche die Anforderungen an ein Paradestück von Dirigent und Orchester. Die Zugabe wurde dem Film „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ entnommen, die Spenden fließen in die Jugendarbeit des Musikvereins.